

deutsch hervortreten. Aus den Andeutungen der Entente...

Trotz Regens und Nebels legte in Flandern nach unruhiger Nacht am Morgen des 22. Oktober schlagartig...

Vom russischen Kriegsschauplatz

Da die russische Flotte bedroht ist, im Finnischen Meerbusen eingeschlossen zu werden, hat sie Befehl erhalten...

Generalkommandant Freiherr Adolf v. Sedendorf, bis vor kurzem Stabschef einer Armee in Ostende, ist zum Gouverneur von Oesel und der anderen von uns besetzten...

Vom Seekrieg

Die amerikanische Bark „Alice Knowles“ wird als verloren betrachtet. Die „Girondelle“ aus St. Brieux, 325 Br.-T., ist auf Klippen gelaufen und gesunken...

In der zweiten Oktoberwoche wurden 22 englische, französische und italienische Handelschiffe über 1600 Tonnen verhaftet.

Die englische Regierung hat mehrere Schiffslandungen für die schwedische Armeeverwaltung bestimmter Welle beschlagnahmt.

Amlich wird aus London gemeldet: Ein Torpedobootzerstörer ist infolge eines Zusammenstoßes gesunken. Zwei Offiziere und 21 Mann wurden gerettet.

St. Franziskusfeier in Dresden

Zu einer erhebenden religiösen Kundgebung kam es am gestrigen Dienstag Abend im Saale des „Ivobli“.

dem Kloster usw. unterstützten namentlich die Schilderung des Lebensbildes des großen Heiligen und ein Chor von Damen unter Leitung des Herrn Direktors Dünnebler...

Deutsches Reich

Se. Majestät der Kaiser hat in einem an den Reichskanzler gerichteten Erlasse bestimmt, daß die sozial- und wirtschaftspolitischen Aufgaben des Reiches, die bisher zum Geschäftskreise des Reichsamtes des Innern gehört haben...

In der gestrigen Sitzung der bayerischen Kammer machte der Ministerpräsident Graf Hertling längere Ausführungen über die politische Lage, wobei er u. a. ausführte: Wirklich nähergekommen sind wir, soweit wir leben können, dem Frieden um keinen Schritt.

Aus dem Ausland

Oesterreich-Ungarn

Der preussische Kriegsminister v. Stein traf am Montag mittag in Wien ein. In seiner Begleitung befanden sich die Majors Dillenberg und Grau, sowie sein Adjutant Hauptmann v. Teschen.

Der ungarische Ministerpräsident Dr. Wekerle beantwortete die Äußerungen des Abgeordneten Josphod Babadz bezüglich tschechischer Bestrebungen wegen Annexion obergerugarischer Komitate.

werden. Ungarn wird alle Maßnahmen treffen, daß solche Wählerereien in diesem Lande keine Raubzüge sind.

Schweiz

Professor v. Efelsberg hat am 23. Oktober früh Zürich verlassen, da König Konstantin die Aufsicht des Wiener Chirurgen nicht mehr braucht.

Holland

Das holländische Korrespondenzbüro meldet: In der II. Kammer erklärte sich der Minister des Auswärtigen London bei Beantwortung von Fragen des Abgeordneten Gamel über die Durchfuhr von Ries usw. aus Deutschland nach Belgien über niederländisches Gebiet bereit.

Der Minister schloß: Die Regierung würde es als in Widerspruch mit ihrer Würde und in Widerspruch mit dem Grundsatz, an dem sie bei ihrem Verhältnis zu allen kriegführenden Parteien unerschütterlich festgehalten hat...

Rußland

Der Petersburger Arbeiter- und Soldatenrat hat die Schaffung eines besonderen revolutionären Generalstabs zur Verteidigung der Hauptstadt beschlossen.

Der Regierungskommissar, der nach Tobolsk entsandt wurde, schlägt vor, das Hauptquartier der Zarenfamilie nach einem neuen, mehr abseits gelegenen Orte zu verlegen, da sie auch in dem Kloster, wohin sie kürzlich überfiedelte, nicht in Ruhe leben könne.

Frankreich

Der Rücktritt Ribots ist, wie die Volk. Ztg. schreibt ein unzweifelhafter Erfolg der Sozialisten.

Die Minister bleiben im Amte, bis auf den Minister des Äußerer Ribot, den Barthou ersetzt.

Der Finanzminister Klotz hat dem Ministerrat einen Anleiheentwurf mitgeteilt, den er nächstens dem Parlament vorlegen wird.

England

Amlich wird gemeldet: Bei dem Luftangriff am Freitag wurden insgesamt 34 Personen getötet und 56 verwundet.

Aus Stadt und Land

Dresden, den 24. Oktober 1917

Seine Majestät der König empfing heute mittag in der Villa Bachwitz den Staatssekretär des Kriegsernährungsamtes v. Walbow.

Der Konsul von Peru in Dresden Walter Weis hat dieses Amt niedergelegt. Das ihm erteilte Exequatur ist erloschen.

Der nationalliberale Landtagsabgeordnete Landgerichtsdirektor Hettner ist ins Reichsbeleidigungsamt berufen worden, wo er unter dem früheren Dresdner Oberbürgermeister Dr. Beuller arbeiten wird.

Die Verhandlungen wegen Erhöhung der Familienunterstützungen für die Angehörigen der eingezogenen Wehrpflichtigen sind so weit gediehen, daß bereits in der nächsten Zeit mit einer Vorlage an den Bundesrat und dem Erlaß einer Bundesratsverordnung gerechnet werden kann.

Neue Zuckerkarten werden bei der nächsten Lebensmittelkarten-Ausgabe verabfolgt. Sie gelten bis 12. Februar und dürfen erst nach dem 10. November erstmalig befreit werden.

Auf Ausweis 96 gibt es 300 Gramm Macmelade. Anmeldung bis Donnerstag Abend. Ausgabe vom 30. Oktober ab.

Fleisch gibt es in dieser Woche 120 Gramm.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

den, daß solche...

Oktober früh... Aufsicht des...

meldet: In... Auswärtigen... Abgeordneten...

würde es als in... durch mit dem...

oldatenrat hat... Generalstabs...

h Tobolsk ent... artier der...

ff. Ztg. schreibt... Zunächst ver...

uf den Minister...

n Ministercate... nächstens dem...

ustangriffe am... getötet und 56...

Dresden Walter... ihm erteilt...

agsabgeord... schuldige...

erhöhung der... gehörigen der...

ratverordnung... vom 1. No...

Gramm Mar... end. Ausgabe...

20 Gramm...

Leipzig

— 1090 Kilogramm Rostföhl gestohlen. Aus...

— Die Sächsische Kriegerriedelung hielt hier...

Kierswalde i. G., 23. Oktober. Die Heimstätten...

Bautzen, 23. Oktober. In der hiesigen Landes...

Breitungen, 23. Oktober. Ein Mord ist hier an dem...

Chemnitz, 23. Oktober. Große Spende. Der In...

Döbeln, 23. Oktober. Nachlassprüfung. Von den...

Eisenhau, 23. Oktober. (Fleischversorgung.) Die...

Frankenberg, 23. Oktober. Lebensrettung. Dem...

Klingenthal, 23. Oktober. (Fleischversorgung.) Die...

Sachsenberga, 23. Oktober. Die Braunkohlen...

Niedergrund, 23. Oktober. Wegen Nordversuchs...

Planen, 23. Oktober. Die einschränkenden Be...

Planen, 23. Oktober. Zur Verwertung der...

Riesa, 23. Oktober. In der 1. Ers.-Batterie...

Schönfelderhammer, 23. Oktober. Ein frecher...

Treuen, 23. Oktober. Die Queden, ein Unkraut...

Zittau, 23. Oktober. Umfangreiche Grenzschmug...

Zwickau, 24. Oktober. Todesfall. Im Alter...

Sera, 23. Oktober. Ein erschütterndes Drama...

Werkervoransage für den 25. Oktober 1917...

Kirche und Unterricht

Wurthau, 21. Oktober. Der Erzbischof von München...

Nach kurzem Bebet besieg der Erzbischof die...

— Dresden, am 23. Oktober. Im natürlich über...

— Dresden, am 23. Oktober. Im natürlich über...

Kunst, Wissenschaft und Vorträge

— Dresden, am 23. Oktober. Im natürlich über...

— Dresden, 24. Oktober. Kunsthandlung Emil...

— Dresden, 24. Oktober. Kunsthandlung Emil...

— Dresden, 24. Oktober. Kunsthandlung Emil...

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

* Chemnitz. Lehrer Paul Berner an der 2. kath...

* Dresden. Am Allerheiligentage findet in der Königl...

* Dresden. Am Allerheiligentage findet in der Königl...

amt mit Predigt. In beiden armen Seelen zuwendbaren...

Delonitz i. Erzgeb. Am vorigen Sonntage, zum...

Dresden. Rath. Frauenbund. Im vierten...

Schirgiswalde. Die zweite Kinderaufführung...

Zwickau. Marienverein. Versammlung am...

Literatur

Wir oder Nicht? Lern- und Nachschlagewerk für den Selbst...

Sven Gebin, „Bagdad-Babylon-Runde“.

Bemalte Holz-Grabkreuze

Reserviert

Gerling & Rockstroh

Drucksachen

Johannstädter Musikschule

Die Hand

Roman von Reinhold Ortmann.

(24. Fortsetzung.)

„Ist das die Merkwürdigkeit, die Sie mir erzählen wollten?“

„Nein. Das Merkwürdige ist, daß dies Kapital offenbar ebenso spurlos und auf rätselhafte Weise verschwunden ist wie Ihre geheimnisvolle Dame.“

„Ist das die Merkwürdigkeit, die Sie mir erzählen wollten?“

„Nein. Das Merkwürdige ist, daß dies Kapital offenbar ebenso spurlos und auf rätselhafte Weise verschwunden ist wie Ihre geheimnisvolle Dame.“

„Nun, ist das nicht in der Tat merkwürdig?“ fragte er, nachdem für eine kurze Zeitpause Schweigen zwischen ihnen gewesen war.

„Wie käme ich dazu? Ich weiß von dem Vorhandensein jener angeblichen Geldsumme so wenig als von ihrem Verbleib.“

Er hatte es rasch, beinahe hastig erwidert, und er fühlte, daß ihm dabei das Blut ins Gesicht stieg wie einem gutartigen Kinde, daß sich einer Lüge bewußt ist.

„Es ist sehr bedauerlich, daß Sie nichts davon wissen.“

„Und man wird sich dann eben zufrieden geben müssen mit dem, was ich zu sagen vermag.“

„Es gibt ja überhaupt nur zwei Möglichkeiten,“ fuhr er fort. „Beiersdorf muß entweder kurz vor seinem Tode das Geld selbst in die Hände eines andern gelegt haben oder es muß ihm nach seinem Tode gestohlen worden sein.“

„Kennnis Beiersdorfs Charakter ausschließlich nach dieser letzten Richtung hin recherchieren.“

„Erich Roggenbach wußte nicht, wie es geschah, daß er die in höflichem Ton ausgesprochenen Worte des Mannes und die Hartnäckigkeit seines beobachtenden Blickes plötzlich als eine beispiellose Unverschämtheit empfand.“

„Weshalb eigentlich sagen Sie mir das alles, mein Herr? Was geht es mich an, und was soll mich daran interessieren?“

„Aberdings. Und es ist sehr wohl möglich, daß ich mich eines Tages entschleide, diesen Weg einzuschlagen.“

„Ich klopfe an sein Glas, um den Kellner herbeizurufen.“

„Für meine Person aber wünsche ich, in dieser Angelegenheit nicht weiter behelligt zu werden, wenigstens nicht von Leuten, die es für gut halten, mir den Nachweis ihrer Legitimationen schuldig zu bleiben.“

„Georg Haynig fand keine Möglichkeit mehr zu einer Erwiderung, denn der Kellner hatte sich ihrem Tische genähert, und in demselben Augenblick, wo er seine Rechnung begleichen hatte, stand der Privatdozent auf, um sich mit stummem und sehr gemessenem Grusse zu entfernen.“

(Fortsetzung folgt.)

Advertisement for Herr Michael Pitschmann, Kgl. Schloß- und Kirchenportier i. R. Inhaber des Albrechtskreuzes u. a. Auszeichnungen. Dresden, den 23. Oktober 1917. Nordstraße 28.

Advertisement for St. Benno-Kalender 1918. Ich leben erdienen. Er enthält reichhaltiges und unbedingt zuverlässiges statistisches Material auf dem Gebiete der Kirche, Schule und der Vereine.

Advertisement for Schirme in großer Auswahl. Reparaturen u. Sonige binnen 24 Stunden. Dresden, Wettiner Str. 2, Marie Schedibauer.

Advertisement for Dresdener Lehranstalt für Musik. Direktor: Organist Paul Walde. Dresden-Neustadt Melanchthonstraße 25.

Advertisement for Tymians Thalia Theater. Telefon 14398. Linien 5 u. 7. Naehm. 4 Uhr kl. Preise. Kind. Hälfte! Donnerst. Damenkaffee.

Advertisement for Zeitschr. kath. Blätter. Jährlich 12 interessante umfangreiche Nummern. Frei zugelandt 1.70 Mkt. Agenten gesucht.

Advertisement for Verlobungs-Vertrauens-Visitkarten. Selbst schnell u. preiswert. Saxonia-Buchdruckerei G.m.b.H.

Advertisement for Möbeltransporte. Übernahme nach und von beliebigen Orten. Wittenbergers Park-Verkehr. J. H. Broermann, Greifenhain i. Sa.

Advertisement for Die Drogenhandlung v. Hermann Rodt. Dresden, Altmarkt 5. Umpliziert alle in ihr Fach einschlagende Artikel.

Advertisement for Kirschlaub. Säg- und Säuerlingsblätter. Jata-Werk G. m. b. H. Dresden.

Advertisement for Damenhüte, eigenes Fabrikat. in Velour, Samt und Filz sehr preiswert. Umarbeiten schnell und billig.

Advertisement for Sidonienheim-Hospiz. für kath. Rud. und beruflich tätige sowie durchreisende junge Mädchen und Damen.

Advertisement for Geschäfts-Anzeiger. Dresden. Briefordner-Fabrik Cito. Buchdruckerei Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H.

Advertisement for Bankhaus Schmidt & Gottschalk. Theatergasse 6 Ecke Schulstraße. Bankhaus Bautzen.

Advertisement for Handschuhmacher u. Bandagist. Josef Reither. Kornmarkt-Ecke, am Theater.

Advertisement for Klapphüte, Zylinderhüte. Haarhüte, Wollhüte, Jagdhüte, Mäntel. Filzwaren.

Advertisement for Chemnitz. Hochfeuerfestes Ton-Kochgeschirr. Große Auswahl. Billige Preise.

Advertisement for Leipzig. Buchbinderei von Franz Harmuth. Firmen B. Meyborth.

Advertisement for Kirchenmalerei. Heinrich Hürichs.

Vertical text on the far right edge of the page, including page number 246 and various small notices.